

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. (846.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 3. August 2017, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Jochen Voss

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Sigurd Uecker

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Abteilungsleiter Marc Sjuts
Protokollführerin Rena Janssen

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Adelmund gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 16 „Veräußerung Grundstück „Westlich der Hafestraße (s. Vorlage Nr. VO17-189)“ im Verwaltungsausschuss zur weiteren Klärung zurückgestellt wurde.

Stv. Bürgermeister Kämper stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 7 „Informationen zu den rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Veräußerung des Abwasserreinigungsbetriebes (s. Vorlage Nr. VO17-186)“ in einem nicht öffentlichen Teil zu besprechen.

Dem Antrag von stv. Bürgermeister Kämper wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 14. (845.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 20.07.2017

Die Niederschrift über die 14. (845.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 20.07.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5 : Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Entfällt!

Zu Punkt 6 : Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Eilert Flessner

Herr Flessner erkundigt sich, aus welchem Grund der Tagesordnungspunkt 7 in einen nicht-öffentlichen Teil verschoben wurde. Er ist der Meinung, dass dieser Punkt die gesamte Bevölkerung betrifft und öffentlich diskutiert werden sollte.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass es das Recht des Rates sei, Beratungen in einen nicht-öffentlichen Teil zu verschieben. Heute handle es sich lediglich um eine Informationsveranstaltung um die rechtlichen und wirtschaftlichen Punkte zu erläutern. Er macht deutlich, dass heute kein Beschluss gefasst wird. Beschlüsse dürfen nur in einem öffentlichen Teil gefasst werden.

Stv. Bürgermeister Kämper erklärt, dass die Ratsmitglieder sich im ersten Schritt informieren möchten, welche Auswirkungen eine Veräußerung hätte. Da über finanzielle Details wie z.B. auch Gehälter der Mitarbeiter diskutiert werden könnte, sollte dies in einem nichtöffentlichen Teil geschehen.

Zu Punkt 7 : Informationen zu den rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Veräußerung des Abwasserreinigungsbetriebes (s. Vorlage Nr. VO17-186)

Der Tagesordnungspunkt wird in einem nicht öffentlich Teil besprochen.

Zu Punkt 8 : Vergabe von Ingenieurleistungen Leistungsphasen 3-8 für den Neubau einer Klärschlamm-trocknungsanlage auf der Abwasserreinigungsanlage (s. Vorlage Nr. VO17-156)

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt.

Der Rat beschließt einstimmig die Ingenieurleistungen Leistungsphasen 3-8 für den Neubau einer Klärschlamm-trocknungsanlage vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, zum Angebotspreis von brutto 109.406,34 €, an die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, zu vergeben.

**Zu Punkt 9 : Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog
Hier: 5. Änderung des Bebauungsplanes C „Gartenstraße/Polderweg“
öffentliche Auslegung gemäß § 3 und 4 Absatz 2 Baugesetzbuch
(s. Vorlage Nr. VO17-168)**

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt.

Der Rat beschließt einstimmig

- die Auslegung gemäß § 13 a Baugesetzbuch durchzuführen, dem Planentwurf mit Begründung unter Maßgabe der Erweiterung des Nutzungskataloges für das Hotel Mare um die Zulässigkeit der Bildung von Bruchteilseigentum zuzustimmen und

- die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch sowie parallel die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Zu Punkt 10 : Kauf einer neuen E-Karre für das Strandteam
(s. Vorlage Nr. VO17-170)

Der Rat beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, eine neue E-Karre des Herstellers „Still, Typ 08-20“ für den Einsatz beim Strandteam des Tourismus-Service, direkt bei der Herstellerfirma Still / Werksvertretung Hamburg, vorbehaltlich Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zum Preis von netto € 42.490,00, zu kaufen.

Zu Punkt 11 : Um- und Anbau FEB zur Aufnahme des Anwendungsbereiches des KWC
(s. Vorlage Nr. VO17-171)

Ratsherr Voss erklärt, dass er dem Antrag nicht zustimmen wird, da er starke Bedenken bezüglich der finanziellen Auswirkungen habe.

Der Rat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die planenden Ingenieure und Architekten zu beauftragen, die für die Umsiedlung des Anwendungsbereiches aus dem KWC in das FEB erforderlichen Gewerke auf Basis des vorgelegten Grundrisses und den weiteren Unterlagen auszuschreiben und dem Rat zur Vergabeentscheidung vorzulegen.

Zu Punkt 12 : Ausschreibung Brückenanlage in Langeoog und Bengersiel
(s. Vorlage Nr. VO17-173)

Der Rat beschließt einstimmig zwei Fußgängerbrücken und zwei Verladerampen (jeweils eine in Langeoog und Bengersiel) mit Elektrohubzylindern als Antriebstechnik auszuschreiben und das Ergebnis dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Zu Punkt 13 : Ausbau der Hauptstraße vom Rathaus bis zur Straße „ Am Wasserturm“,
2. Bauabschnitt
(s. Vorlage Nr. VO17-175)

Der Rat beschließt einstimmig den Ausbau der Hauptstraße vom Rathaus bis zur Straße „Am Wasserturm“, 2. Bauabschnitt, zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse und die Kanalsanierung der defekten Haltungen in der Hauptstraße, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma G. Herfeld GmbH, Rechtsupweg, zum Preis von 904.445,59 € brutto zu vergeben.

Zu Punkt 14: Anschaffung eines Luftkissenbootes für die Freiwillige Feuerwehr Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO17-187)

Der Rat beschließt einstimmig die Anschaffung des Luftkissenbootes, Modell „S450TC-UL Rettungsausführung“, einschließlich Trailer, Überführung und Pilotenschulung gemäß dem

vorliegenden Angebot der „Elbe-Bootscenter GmbH“, Köthen, vom 19.07.2017 zum Gesamtpreis von 57.000,00 € brutto für die Freiwillige Feuerwehr Langeoog vorzunehmen.

Zu Punkt 15: Erneuerung der Absturzsicherungen auf der Abwasserreinigungsanlage
(s. Vorlage Nr. VO17-188)

Der Rat beschließt einstimmig die Erneuerung der Absturzsicherungen auf der Abwasserreinigungsanlage, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, an den wirtschaftlichen günstigsten Bieter, die Firma Anü-Tec GmbH, Wilhelmshaven, zum Preis von 47.600,00 € brutto zu vergeben.

Zu Punkt 16: Veräußerung Grundstück „Westlich der Hafestraße“
(s. Vorlage Nr. VO17-189)

Der Punkt wurde im Verwaltungsausschuss abgesetzt.

Zu Punkt 17: Verkauf Grundstück „Schniederdamm“ Heinz Matzies
(s. Vorlage Nr. VO17-190)

Der Rat beschließt einstimmig Herrn Heinrich Matzies, Schniederdamm 10, 26465 Langeoog, das gemeindeeigene Grundstück Flur 1, Flurstück 7/140, zum Preis von 85 €/m², insgesamt 7.905 €, zu verkaufen.

Zu Punkt 18: Erklärung über die Annahme einer Zuwendung in Höhe von € 5.000,00
(s. Vorlage Nr. VO17-192)

Der Rat beschließt einstimmig die Annahme der am 16.06.2017 erhaltenen Zuwendungen in Höhe von 5.000,00 € für ein Luftkissenboot der Feuerwehr von der Firma Gert Kämper Immobilien GmbH.

Zu Punkt 19: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Entfällt!

Zu Punkt 20: Anträge und Anfragen

- a) Ratsherr Voss berichtet, dass die Mülltonnen am Hauptbad regelmäßig überfüllt sind. Es sollte darüber nachgedacht werden, mehr Mülltonnen aufzustellen oder die vorhandenen sollten öfters entleert werden.

Bürgermeister Garrels wird dies prüfen. Er verweist jedoch darauf, dass die Gewerbetreibenden dort ebenfalls für die Müllentsorgung ihrer Kunden verantwortlich seien und Behälter aufstellen können.

- b) Ratsherr Piekarski verweist auf die Fahrradsituation am Strand. Am 26.07.2017 waren die Rettungsfläche von Fahrrädern versperrt. Er habe daraufhin Ulla Sommer vom Ordnungsamt darüber informiert. Die Mitarbeiter des Strandteams und der DLRG hängen derzeit nur Zettel an die falsch parkenden Fahrräder. Seiner Meinung

nach sei dies Aufgabe der Polizei oder des Ordnungsamtes. Er selbst habe schon eine Strafanzeige erhalten. Er bittet darum die Rechtsgrundlage mit dem Straßenverkehrsamt Wittmund zu klären. Nach Aussage der Polizei Langeoog dürfe diese nicht handeln, da die Beschilderung der Flächen falsch sei.

Bürgermeister Garrels ist der Meinung, dass die Beschilderung wohl in Ordnung sei. Die Fahrräder dürfen jedoch nicht beschädigt werden. Aus diesem Grund werden an den Fahrrädern nur noch Zettel angehängt und nicht mehr aufgeklebt. Sollte Gefahr in Vollzug sein, wäre die Feuerwehr bzw. der Rettungsdienst dazu berechtigt Fahrräder umzufahren. Er wird Rücksprache mit dem Landkreis führen.

Ratsherr Sommer erklärt, dass dort Schilder aufgestellt wurden, welche sich gegenseitig aufheben.

- c) Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass die fünf Toiletten am Hauptbad nicht ausreichend seien. Bei der letzten Deichschau habe er mobile Toiletten am Strand vorgestellt. Diese seien barrierefrei. Er schlägt vor, dies bei der nächsten Deichschau im Herbst mit dem NLWKN zu besprechen.
- d) Ratsherr Sommer verweist auf den Starkregen am 22.07.2017. Die Kanalisation und die Flächen konnten die Regenmassen in den Straßen Fritz-Reuter-Straße, Kirchstraße und Um Süd nicht schnell genug in den Kanal leiten. Weiterhin verweist er auf die Hauptstraße. Die Straße sei höher gebaut worden als die Grundstücke der Anlieger liegen. Es müsse über eine Oberflächenentwässerung nachgedacht werden.

Bürgermeister Garrels berichtet, dass dies ein hundertjähriges Regenereignis war. Er erklärt, dass für solche Fälle die Hauseigentümer selbst Vorkehrungen, wie z.B. der Einbau von Rückstauklappen oder anderes, treffen müssten.

Ratsherr Sommer fragt nach, ob die Pumpen der Abwassereinigungsanlage die Wassermassen nicht schnell genug abpumpen konnten.

Abteilungsleiter Sjuts erklärt, dass die Pumpen zwischen 22:00 Uhr und 23:40 Uhr 49,80 mm/m² abgepumpt haben. Das Problem war, dass diese Wassermassen nicht abfließen konnten. Bereits kurz nach dem Regen war der Wasserstand in den Kanälen jedoch wieder am Sinken.

Ratsvorsitzender Adelmund erklärt, dass die Verwaltung den Hinweis aufgenommen habe und dies im Landschaftsausschuss besprochen werden sollte.

Zu Punkt 21: Einwohnerfragestunde

Gerda Spieß

Frau Spieß verweist auf die schlechte Parkplatzsituation in Bengersiel. Gäste und Arbeiter seien gezwungen in Esens zu parken und mit einem Taxi weiterzufahren.

Bürgermeister Garrels berichtet, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Rat derzeit an Lösungen arbeite.

Adda Fischer

Frau Fischer erkundigt sich, aus welchem Grund die Fahrräder am Bahnhof aufgebrochen und entfernt werden dürfen, die Fahrräder am Strand jedoch nicht.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Flächen am Bahnhof der Schifffahrt gehören. Die Flächen am Strand seien öffentliche Flächen.

Gerda Spieß

Frau Spieß berichtet, dass der Graben am Süderdünenring lange nicht gesäubert wurde. Aus diesem Grund konnte bei dem Unwetter am 26.07.2017 das Wasser aus dem Umfeld nicht schnell genug abfließen.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass das Bauamt krankheitsbedingt einige Zeit nicht besetzt war.

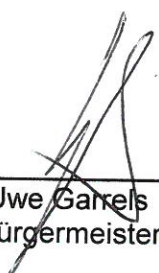
Olaf Kratt

Herr Kratt berichtet, dass am Hauptbad lediglich drei Mülltonnen zu Verfügung stehen. Seiner Meinung nach, seien diese nicht ausreichend und regelmäßig überfüllt. Bei starkem Wind wird der Müll in die Dünen bzw. ins Meer geweht.

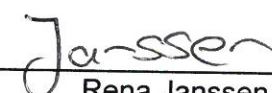
Weiterhin verweist er auf die schlechte Verarbeitung der neuen Leitung zwischen Hauptbad und Wasserturm. Die Straße wurde nach Beendigung der Arbeiten nicht ordnungsgemäß wieder gepflastert. Hier hätte eine Bauabnahme der Gemeinde durchgeführt werden müssen.

Zu Punkt 22. Schließung der Sitzung


20:40 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Rena Janssen
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender